

Jede Muskelarbeit setzt Gehirnarbeit voraus; letztere ist jedoch sehr gering, wenn die Körperarbeit fast automatisch ausgeführt wird, wie bei Spazierengehen.

Zu dem kommt noch der große Uebelstand, daß bei langer anstrengender Muskelarbeit die Hauptmasse des Blutes den arbeitenden Muskeln zufließt, bei ihnen die Hauptnährstoffe abgibt; es findet einseitige kräftige Ernährung der Muskeln auf Kosten der Ernährung des Gehirns statt, welches dadurch schwächer, weniger leistungsfähig wird.

Deshalb, ihr Eltern, Vorsicht bei euren Kindern mit dem Fußballspiel, zumal, wie Sanitätsrat Dr. Mitschul mit Recht hervorhebt, die Erfahrung lehrt, daß Knaben, welche einmal den Fußballsport betreiben, an keinem andern Spiele mehr Gefallen finden; kein anderes Spiel wird so leicht zur Leidenschaft, wie der Fußball.

Wir wollen körperlich und geistig gesunde Kinder, aber keine Athleten heranziehen. Mit Freuden sei ihnen gegönnt, daß sie Sommer und Winter draußen herumtummeln und ihre Glieder üben und kräftigen durch Jugendspiele, Wandern, Schwimmen, Schlittschuhlaufen, wie die früheren Geschlechter, welche doch wahrlich ebenso gesund in jeder Beziehung waren wie die heutige Jugend, und nicht dies gigerhafte Sportpropentum, nicht die degenerierte Majestät kannten.

Bermischtes.

Herkomerkonkurrenz. Bei der Schnelligkeitsprüfung hat sich herausgestellt, daß infolge der Bewertung der einzelnen Wagen die kleineren Wagen die größten Chancen haben. Die meisten guten Punkte errangen Nr. 155 (Dr. Eißel-Weidau) 2. 39/60, Nr. 152 (Weißhals-Samburg) 2. 11/60, Nr. 154 (Wein-Berlin) 2. 7/60, Nr. 141 (S. Opel-Rüschheim) 1. 48/60, Nr. 151 (v. Ohlendorff-Berlin) 1. 45/60, Nr. 145 (v. Kessel-Weipzig) 1. 44/60.

Ein „Leibhaftiger Menschenfresser“. Der bekannte Afrikaner und frühere Begleiter Stanley's in Zentralafrika, Theodor Westmar, sollte im Seminar zu Gien einen Vortrag über seinen Aufenthalt unter den

Menschenfressern am oberen Kongo halten. Er traf denn auch in Gien ein. Alles war in schönster Ordnung. So kam die hohe Polizei. Auf irgend eine Weise hatte der einzige Polizeidiener Egnis Kenntnis erhalten, ein „leibhaftiger Menschenfresser“ halte sich in der Stadt auf, und der dienst-eifrige Polizeidiener hatte nichts eiligeres zu tun, als Westmar zu verhaften und ihm Fesseln anzulegen.

Ein waderer Vaterlandsverteidiger hat dieser Tage — so schreibt der „Vogel. Anz.“ ein Leser — folgenden im Original vorliegenden Brief an seine Verwandten gerichtet: Ich ergreife die Fäden um witter einmal zu schreiben wie bisher mich er geschrim so wolt daher of die Feiertage Schachte do wünsch ich das dier recht sehr Schachte und halt recht gesunde Feiertage den ich will zu Pfingsten nicht auf Urlaub farren ich will bis jaer Pfingsten hier feiern den es hat doch kein Zweck so ofte auf Urlaub zu farren den ich will bloss noch einmal farren bis jaer ich will man schliffen und hoffe das ich die baer Zeilen gesund andräse wie ich sie verlassen hab ich bin Gott sei dank witter gesund was ich eich auch wünsche und halt alle rechte gesunde Feiertage Reserfe 1906 hatt noch 120 Tage zu dienne dan hatt Reserfe Ruh das Palöt mit der Worscht Ham mir die Kameratten aufgefressen wen ein Kameratt ein Palöt von von zu Haus grigt stellt sich die amer Kameratten drum rim bis es auf gefressen so geh es alle Kameratten was macht Kufuste velle Grusse an sie ich frei mich schon witter auf den Gänzpraden zur Märwe. Es grüßt uhu Viel Orthographie hat die Schule auch in diesen tapfern Sohn des Mars nicht hineinzu-bringen vermocht.

Neueste Nachrichten und Telegramme vom 13. Juni 1906

Hamburg. Gestern Abend fand im Rathaus ein Empfang der Delegierten des Verbandes deutscher Journalisten- und Schriftstellervereine durch den Senat statt. Bürgermeister Burckard hielt eine Begrüßungsansprache, die mit einem begeistert aufgenommenen Hoch auf den Kaiser schloß. Direktor Wenzel-Berlin dankte für den großartigen, herzlichen Empfang und brachte ein Hoch auf die Stadt Hamburg aus.

Bremen. Die europäische Fahrplankonferenz trat hier zur Beratung der Winterfahrpläne zusammen. Ueber 200 Vertreter der europäischen Eisenbahnverwaltungen sind anwesend.

Stettin. In Sandsee wurde der Schlossergeselle Rumrow erwordet aufgefunden. Der Hinterkopf weist schwere Verletzungen auf. Ueber den Mord herrscht völlige Dunkel.

Essen a. d. R. Auf der Zeche „Blumenrosen“ bei Feilken wurden durch zu früh losgehende Sprengschüsse ein Arbeiter getötet und mehrere andere schwer verletzt.

Deutchen. Bei der gestern stattgehabten Reichstagswahl im Wahlkreise Deutchen-Larnowitz haben nach dem bis Mitternacht vorliegenden Ergebnis erhalten: Rapierlakti (Pole) 25899, Rischallit (Zentr.) 7680, Remy (Deutschnational) 7383 und Scholtiffel (Soz.) 6298 Stimmen.

Deutchen. Nach vorläufiger Feststellung ist bei der gestrigen Reichstagswahl im Wahlkreise Deutchen-Larnowitz Rapierlakti (Pole) gewählt worden.

Kaiserslautern. Ein Privattelegramm der „Pfalz. Presse“ aus Frankenthal meldet: Wegen Weinkäufung wurden der Weinhändler Schneider in Neustadt a. d. S. zu 5 Monaten Gefängnis und 3000 Mark Geldstrafe und der Buchhalter Schober zu zwei Monaten Gefängnis und 1500 Mark Geldstrafe verurteilt. Die in Betracht kommenden 20 000 Liter Wein wurden eingezogen.

München. Die gestern im Laufe des Tages hier wieder eingetroffenen Teilnehmer an der Herkomerkonkurrenz fanden sich abends im Künstlerhaufe zu einem Festabend zusammen, zu dem u. a. erschienen waren Prinz Rupprecht von Bayern, Prinz Heinrich von Preußen, die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen, die preussische Gesandtschaft, Norwettentapitan v. Willow und die Mitglieder des Bayerischen Automobilklubs mit ihren Damen.

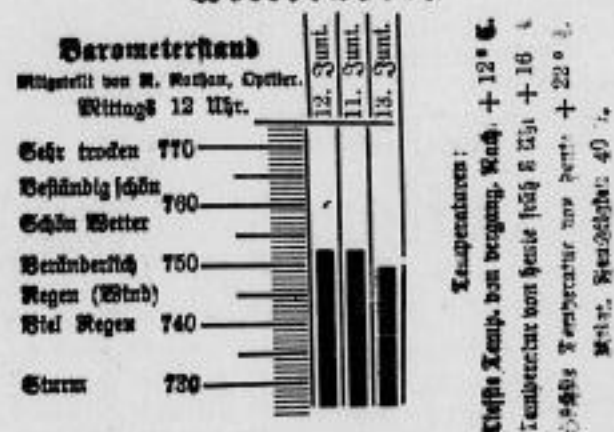
Mailand. Im östlichen Teile Norditaliens wurden am 11. Juni morgens wellenförmige Erdstöße beobachtet, besonders heftig in der Gegend von Verona, Padua und Cremona. Einige Häuser der Umgegend von Verona sind durch die starke Erschütterung beschädigt worden.

Ville. In dem Nachbarorte Fioes ist ein Generalausstand ausgebrochen, weil die Compagnie de Fioes einen Arbeiter wegen schlechter Arbeitsleistung entlassen hat. 2500 Arbeiter legten die Arbeit nieder.

New York. Ein Brand vernichtete in dem riesigen Fleischetablissement von Armour die gesamten Anlagen und Tausende von Tonnen frischen Fleisches. Das Feuer entstand in dem Olco-Margarinetablissement.

Peking. Furchtbar ist die Dürre in Nordchina. Sie dürfte für weite Länderteile eine schwere Misere zur Folge haben.

Wetterwerte



Wetterprognose für den 14. Juni.

(Orig.-Mittellung vom Kgl. meteorolog. Institut zu Dresden.)
Witterung: Regnerisch. **Temperatur:** Unternormal.
Windrichtung: Nordwest. **Luftdruck:** Mittel.

Briefkasten.

Aufmerksamster Leser. Selbstverständlich mußte es „Wegstrecke“ heißen.

Marktberichte.

Großenhain, 12. Juni. Schweinemarkt. Preis eines Ferkels 15 bis 27 M., eines Schweines 35 bis 96 M. Zufuhr: 380 Ferkel und 179 Schweine.

Dresdner Börsenbericht des Niesauer Tageblattes vom 13. Juni 1906.

Deutsche Bonds		Kurs		Eisenbahn-Privilie		Kurs		B.-L.		Kurs		Kurs		Kurs	
Reichsanleihe	8	87,20 B	3 1/2	103,80 B	103,80 B	0	Jan	119,50 B	10	Jan	187,50 B	10	Jan	187,50 B	
do. untl. d. 1906	3 1/2	109,80 B	3 1/2	103,20 B	103,20 B	12	Jan	197,50 B	6	Jan	112,50 B	12	Jan	112,50 B	
Preuss. Anleihe	3	99,75 B	3 1/2	102,20 B	102,20 B	25	Jan	356,50 B	4	Jan	338,50 B	4	Jan	338,50 B	
do. untl. d. 1906	3 1/2	99,75 B	3 1/2	102,20 B	102,20 B	6	Jan	195,75 B	26	Jan	200 B	26	Jan	200 B	
Preuss. Anleihe 55er	3	93,70 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	8	Jan	90 B	20	Jan	250 B	20	Jan	250 B	
do. 52/98er	3 1/2	101,50 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	3	Jan	289 B	10	Jan	177,75 B	10	Jan	177,75 B	
Preuss. Rente große	3	88,85 B	3 1/2	99 B	99 B	400	Jan	1139 B	17	Jan	70 B	17	Jan	70 B	
5, 3, 1000, 500	3	87,80 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	10	Jan	206 B	8	Jan	159 B	8	Jan	159 B	
do. 300, 200, 100	3 1/2	87,80 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	16	Jan	296 B	50	Jan	212 B	50	Jan	212 B	
Gaandertanleihe	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	2	Jan	186 B	9	Jan	159 B	9	Jan	159 B	
do. 1500	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	14	Jan	278,50 B	12	Jan	165 B	12	Jan	165 B	
do. 500	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	17	Jan	310 B	6	Jan	159 B	6	Jan	159 B	
Preuss. Anleihe	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	5	Jan	129 B	10	Jan	165 B	10	Jan	165 B	
do. 1500	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	11	Jan	88,25 B	7 1/2	Jan	159 B	7 1/2	Jan	159 B	
do. 300	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	135 B	9 1/2	Jan	159 B	9 1/2	Jan	159 B	
do. 300	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	7	Jan	173 B	2 1/2	Jan	159 B	2 1/2	Jan	159 B	
Preuss. Anleihe	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	11	Jan	173 B	0	Jan	159,50 B	0	Jan	159,50 B	
455. Rthl. 100 Rthl.	3 1/2	103,10 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	98,50 B	9	Jan	159,50 B	9	Jan	159,50 B	
105. Rthl. 25 Rthl.	3 1/2	102,25 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	44,50 B	9	Jan	159,50 B	9	Jan	159,50 B	
Preuss. Anleihe	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	129 B	9	Jan	159,50 B	9	Jan	159,50 B	
do. 1500	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	44,50 B	9	Jan	159,50 B	9	Jan	159,50 B	
do. 300	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	129 B	9	Jan	159,50 B	9	Jan	159,50 B	
do. 300	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	44,50 B	9	Jan	159,50 B	9	Jan	159,50 B	
Preuss. Anleihe	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	129 B	9	Jan	159,50 B	9	Jan	159,50 B	
do. 1500	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	44,50 B	9	Jan	159,50 B	9	Jan	159,50 B	
do. 300	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	129 B	9	Jan	159,50 B	9	Jan	159,50 B	
do. 300	3 1/2	99,75 B	3 1/2	101,50 B	101,50 B	0	Jan	44,50 B	9	Jan	159,50 B	9	Jan	159,50 B	

Kauf und Verkauf von Staatspapieren, Pfandbriefen, Aktien etc.
Einlösung aller werthabenden Coupons und Dividendscheine.
Bewahrung offener, Aufbewahrung geschlossener Depots.

Wenz, Blochmann & Co.
Filiale Niesau
Bahnhofstr. 2
(früher Creditanstalt).
Sorgfältige Ausführung aller in das Geschäft einschlagenden Geschäfte.

Kaufnahme von Geldern zur Verzinsung.
Beleihung börsengängiger Wertpapiere.
Café-Strauß-Einrichtung
vermietbare Säle zu 10 und 20 Mark pro Tag.